

Toller Erfolg für alle Beteiligten

EHRENAMTSBÖRSE Gute Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen

GRÜNBERG (red). Trotz des anfänglich „betäublichen“ Wetters traf man bei der zweiten Ehrenamtsbörse in der Grünberger Gallushalle nur auf zufriedene, lachende Gesichter. Die beiden Organisatorinnen, Beate Herdejost (Leiterin Seniorenbüro Grünberg, Fachstelle für Freiwilliges Engagement) und Bettina Wege-Lemp (Bereichsleiterin Diakonie) waren sehr zufrieden mit der positiven Resonanz der Börsenbesucher und Aussteller.

An allen Messeständen wurden gute Gespräche geführt, Kontakte geknüpft und die Besucher hatten die Gelegenheit, sich ganz in Ruhe und in persönlichen Gesprächen mit den Aktiven der rund 30 Vereine und Initiativen auszutauschen und über die vielfältigen Engagements zu fachsimpeln.

Umrahmt wurde die schöne Veranstaltung durch musikalische Darbietungen, Mitmachaktionen der Aussteller und einer „Pflanzkiste“, die aufgrund

des anfänglichen Regens in das Foyer der Gallushalle verlegt worden war.

Das Technische Hilfswerk und die freiwillige Feuerwehr präsentierten sich zusätzlich noch auf dem Außengelände und an ihren Messeständen in der Halle.

Eine tolle Aktion war eine rund 40 Meter lange „Wimpelkette“, die gegen Ende der Ehrenamtsbörse von allen Ehrenamtlichen und Bürgermeister Frank Ide eindrucksvoll in einer Menschenkette präsentiert wurde.

Bei dieser Mitmachaktion, verbunden mit einem Gewinnspiel, konnten alle, die sich ehrenamtlich engagieren, ihre Namen und Organisationen auf bunte Stoffwimpel schreiben, die Wochen zuvor von den Damen des Strickcafés in Handarbeit hergestellt worden waren. Während der Börse nähten genau diese fleißigen Damen dann auch die zahlreichen Wimpel (216) mit Nähmaschinen zu einer „Wimpelkette“ zusammen.

Die zweite Ehrenamtsbörse mit dem Motto „Mitmachen ... bringt alle weiter“, zeigte auf eindrucksvolle Weise, wie viele Menschen in Grünberg aktiv sind und mit ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten tolle Projekte auf die Beine stellen. Nicht nur, dass ein Ehrenamt in Bewerbungsgesprächen gut ankommt und ein hohes Ansehen genießt, ohne es wären viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens kaum möglich.



Zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen: Bettina Wege-Lemp (Bereichsleiterin Diakonie), Beate Herdejost (Leiterin Seniorenbüro Grünberg, Fachstelle für Freiwilliges Engagement) und Bürgermeister Frank Ide (Grünberg).